

	<p>القطع: Hadrianus</p> <p>المتاحف: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>المجموعات : Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>رقم الارشفة: 18214119</p>
--	--

## وصف

Überprägt. - Die Kore von Sardis, identifiziert durch ihre Attribute Ähren und Mohn, erscheint in dieser Form erstmals auf den Cistophoren des Hadrianus und entwickelt sich danach zu einem häufig verwendeten Rückseitenmotiv. Aufgrund der Häufigkeit ihres Auftretens in der nachhadrianischen Zeit spricht man sie als Stadtgottheit von Sardis an, auch wenn die archäologischen Belege bisher ausblieben [W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. Numismatic Studies Nr. 15 (1980) 55]. Deshalb gibt es zwei Meinungen in der Forschung: Kore könnte eine Assimilation von Kore und Artemis sein, die in Sardis einen großen Tempel erhielt, oder eine alte anatolische Gottheit sein, die durch Kybele und Artemis ersetzt wurde.

Vorderseite: Kopf des Hadrianus nach r.

Rückseite: Konisches Kultbild der Kore in der Vorderansicht, mit hohem Kopfschmuck (kalathos), Schleier und langem Gewand, das über die Handgelenke reicht. Im r. F. sind eine Ähre und eine Mohnkapsel und im l. F. nur eine Ähre.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

## بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Silber; geprägt

قياسات:

Gewicht: 9.55 g; Durchmesser: 27 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## فعاليات

مُنشأ

متى

128-130

من

اين

سارد

مُكَلَّف	متى من این	هادریان (138-76)
Owned	متى من این	Charles Richard Fox (1796-1873)
Sold	متى من این	Maximilian John Borrell (1802-1870)
مُصَوِّر	متى من این	هادریان (138-76)
[العلاقة مع الموقع]	متى من این	الأناضول

## وسوم

- Cistophor
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Römische Kaiserzeit
- الله
- بورتريه
- حاكم
- عملة معدنية
- فضة
- كلاسيكية قديمة

## الادب

- RIC II Nr. 510 (Ephesos).
- RPC III Nr. 1386,7 (dieses Stück, Sardis, ca. 128-130 n. Chr.)..
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. Numismatic Studies Nr. 15 (1980) 53 Nr. 209 Taf. 14 (dieses Stück, ca. 128-130 n. Chr.).